



Abend =

Zeitung.

170.

Dienstag, am 18. Juli 1837.

Dresden und Leipzig, in Commission in der Arnoldischen Buchhandlung.

Gedruckt in der Reimer'schen Buchdruckerei in Grimma.

Verantw. Redacteur: C. G. Th. Winkler (Th. Heil.)

Mutterliebe. *)

Zu ihren Töchtern, als sie bang
Schon mit dem nahen Tode rang,
Scholl einer Mutter Bitte:
„Laßt euer armes Schwesterlein
Vor allen Euch empfohlen seyn,
Die leidende Brigitte.

Nie kannte Freude noch ihr Herz,
Längst fesselt sie der Glieder Schmerz
Für immer an ihr Bette:
O, wie ertrug' in Einsamkeit,
Sie künftig wohl ihr hartes Leid,
Wenn sie nicht euch noch hätte!“

Was jene, als aus dem Gebiet
Des Lebens, ihre Mutter schied,
Der Sterbenden versprochen,
Das hielten sie auch holdgesinnt,
Und sorgten für das arme Kind
Dreu in den ersten Wochen.

Doch als der kurze Raum verschwand,
Da dachten sie an Puz und Tand,
Statt an der Mutter Bitte;
Sie streiften nun von Ort zu Ort,
Und kaum erwähnte mehr ein Wort
Die leidende Brigitte.

Zwar ziemlich abgestumpft und kühl
Begann ihr schwesterlich Gefühl
Doch endlich sich zu regen.

*) Probe aus Heinrich Dörings poetischen Werken, welche nächstens in zwei Bänden bei Bassé in Quedlinburg erscheinen.

Die Kleine streckte, als sie nah
Dem Lager ihre Schwestern sah,
Die Hände froh entgegen:

„Seh' ich euch endlich auch bei mir?
Die Mutter war schon öfters hier,
Hat freundlich erst noch gestern
Sorgfalt und Liebe mir geschenkt,
Hat mich gespeist, hat mich getränkt,
Und grüßt euch, liebe Schwestern!“

Heinrich Döring.

Still-Leben.

(Fortsetzung.)

XII.

S.... den 22. Februar.

Meine geliebte Emilie!

Dir ist wohl ganz bange geworden, daß Nachricht von mir so lange ausbleibt? In der That, es war Ursache zu einer liebevollen Besorgniß für mich vorhanden. Wer hätte dem Thauwind die Lücke zugetrauet! Ich nahm sein laues Wehen für Lenz-Athem, den ich zu begierig einsog, was mir eine Brust-Entzündung zugezogen hat, durch welche ich 14 Tage an das Lager gefesselt worden bin. Unterdeß hat sich fast Wunderbares zugetragen, und diese kleine Krankheit, welche ich demnach auch nicht Zufall nennen mag, hat die Entwirrung eines Knotens beschleunigt, an dem ich sonst vielleicht noch